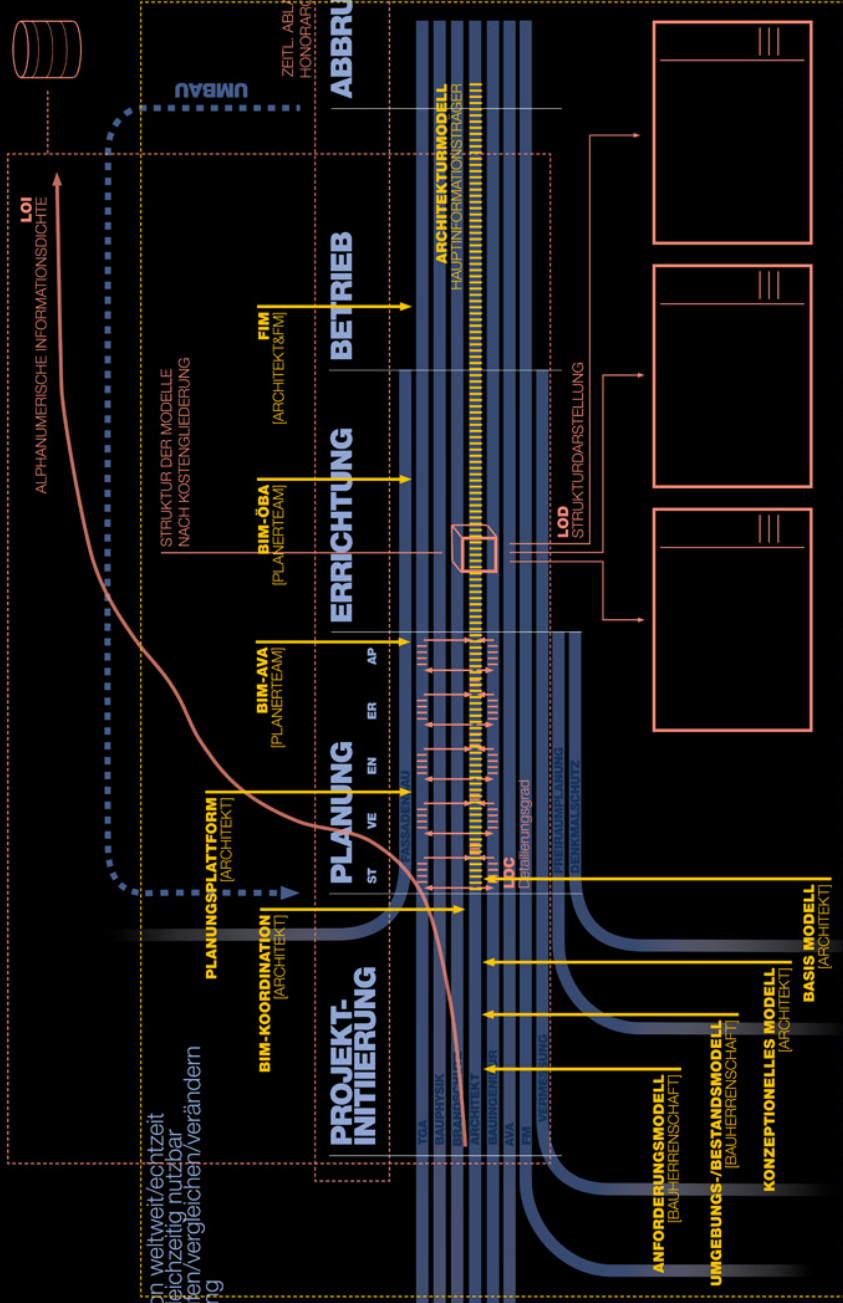


BIM PlanerIn Innsbruck

oda.
office for digital architecture
ST DER ANFORDERUNGEN

komplexe Kommunikation weltweit/echtzeit
komplexe Werkzeuge gleichzeitig nutzbar
leicht zu übertragen/prüfen/vergleichen/verändern
automatisierte Umsetzung



ÖN MERKMALSERVER
INFORMATIONSDICHTE

ÖN PHASENMODELL
AUFGABEN
VERANTWORTLICHKEITEN

ÖN A 6241 TEIL 2
MODELL

ÖN A 6241 TEIL 1
DOKUMENT

2009



VERFAHRYHTA
The wooden structure is made of solid oak and is made of 100% natural wood. The wooden core is finished with a special lacquer and is made of 100% natural wood. The wooden core is finished with a special lacquer and is made of 100% natural wood.



Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

BIM ist der Planungsstandard der Zukunft.

Das beweisen aktuelle Entwicklungen in Großbritannien, wo Einreichungen für öffentliche Projekte ab 2016 verpflichtend BIM-Standard entsprechen müssen. Ähnliche Entwicklungen tragen sich in der EU zu, wo mit einer entsprechenden Verpflichtung ab 2018 zu rechnen ist. Der BIM-Zug jedenfalls fährt.

Mit der ÖNORM A 6241 hat Österreich seit 1.7.2015 einen spezifischen, exakt an den nationalen Anforderungen ausgerichteten BIM-Standard. Dieser beschreibt in einem Phasenmodell die Aufgaben aller Projektbeteiligten über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes - von der Projektinitiierung bis zum Abbruch des Gebäudes.

Mit dem Kurzlehrgang BIM PlanerIn, der sich primär an Architekturschaffende und BauingenieurInnen richtet, bietet die Überbau Akademie erstmals einen kompakten Überblick über BIM und über das Job-Profil des BIM-Planers / der BIM-Planerin, also derjenigen Person, deren Aufgabe es ist, qualifizierte BIM-Inhalte zu produzieren.

Neben der Erklärung der Begrifflichkeiten werden die Vorteile und Herausforderungen dieser neuen Planungsmethodik dargestellt und der Stand der Technik erläutert. Einschlägige Werkzeuge, Datenformate und Prozesse werden vorgestellt und vor dem Hintergrund interdisziplinärer Zusammenarbeit detailliert erläutert. Dies alles geschieht im Kontext der ÖNORM A 6241-2 und ist damit konkret auf die künftigen Anforderungen von BIM in Österreich fokussiert.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, verschaffen Sie sich einen Überblick und damit eine Entscheidungsgrundlage für Ihre persönliche Positionierung zum Thema BIM!

Ihr

Hans Staudinger

BIM GLOSSAR

BIM – Building Information Modeling

BIM ist die gemeinsame Sprache für die gesamte Bauwirtschaft. Ein virtuelles Gebäudemodell als Basis für die Planung, die Errichtung und den Betrieb - alle Gebäudeinformationen werden darin räumlich eindeutig platziert.

BIM PlanerIn

Erstellt qualifiziert BIM-Inhalte nach den Vorgaben des/der BIM-Managers/in

BIM KoordinatorIn

Koordiniert und verifiziert interdisziplinäre BIM-Inhalte der Planungsbeteiligten. Darüber hinaus gewährleistet er/sie die Qualitätssicherung im BIM-Prozess.

BIM ManagerIn

entwickelt und strukturiert den gesamten BIM-Prozess, koordiniert und organisiert die Abläufe. Beschreibt die Schnittstellen und die zu erbringenden Leistungen.

Österreichischer BIM-Standard

Die ÖNORM A 6241 bildet den österreichischen BIM-Standard. Dieser regelt die technische Umsetzung des Datenaustauschs und der Datenhaltung des Hochbaus und verwandter, raumbildender Konstruktionen des Tiefbaus. Sie regelt die Begriffe, Strukturen und Darstellungsgrundlagen für die grundlegenden Techniken des Datentransfers und gliedert sich in 2 Teile: ÖNORM A 6241-1: Beschreibung des dokumentbasierenden Austauschs mit .dxf-Dateien (reichen z. B. Facility Managern). ÖNORM A 6241-2: Beschreibung des modellbasierenden Austauschs mit .ifc-Dateien.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der sog. Merkmalsserver (MMS): über diesen werden auf der Struktur des IFC4 Add 1-Standards der alphanumerische Detaillierungsgrad und die verantwortlichen AutorInnen definiert. Darüber hinaus sind alle Inhalte über eine Anbindung des buildingSmartDataDictionary mehrsprachig verfügbar.

Lehrgangziel

Ziel der Veranstaltung ist es, einen fundierten Überblick über die BIM-Arbeitsweise zu vermitteln und ein tiefgreifendes Verständnis der einschlägigen Terminologie zu schaffen. Die dargestellten Themen sollen den TeilnehmerInnen sowohl Potenziale wie auch Grenzen dieser neuen Arbeitsmethodik aufzeigen und so zu einer qualifizierten persönlichen Einschätzung der Bedeutung dieses Themas in der konkreten eigenen Arbeitswelt beitragen. Die Ausbildung vermittelt keine konkreten Softwarekenntnisse, sie fokussiert auf übergeordnete Methoden, Strategien und Richtlinien.

Lehrgangsumfang

Das Kurzlehrgang umfasst 16 UE, die an zwei Tagen vorgetragen werden.

Programm

Tag 1

- ▶ BIM Grundlagen
- ▶ BIM Werkzeuge und Dateiformate
- ▶ Integrale Planung im Open-BIM
- ▶ BIM Standards

Tag 2

- ▶ Horizontales BIM (4D/5D/6D)
- ▶ Bestandserhebung
- ▶ Modellierung
- ▶ Qualitätsmanagement

Vortragende



Dipl.-Ing. Lars Oberwinter

Geschäftsführer Plandata BIM-Solutions
Mitwirkung im ÖNORM Ausschuss zum
Thema BIM -ON-AG 011 09



Dipl.-Ing. Christoph Eichler

Geschäftsführer ODA – Office for digital
Architecture, Mitglied im ÖNORM
Ausschuss ASI 11/09 zur ÖNORM A 6241

Termine

Montag, 18. April 2016,
9:00 - 12:15 Uhr, 13:45 - 17:00 Uhr

Dienstag, 19. April 2016,
9:00 - 12:15 Uhr, 13:45 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Congress Innsbruck
Rennweg 12a
6020 Innsbruck

Anmeldung

Teilnahmegebühr

€ 840,- zzgl. 20% USt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Vorträge, Online-Skripten und Pausenverpflegungen inklusive Mittagessen sowie alle alkoholfreien Getränke.

Anmeldung

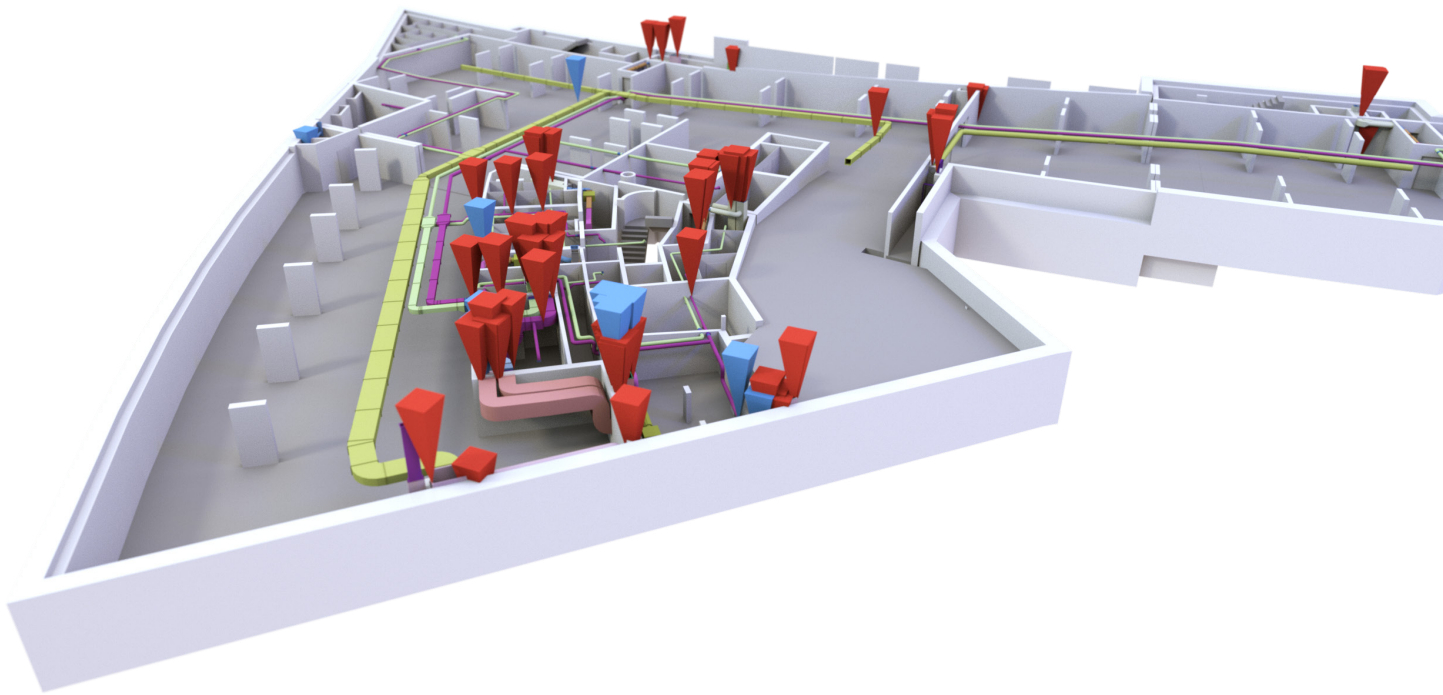
Bitte melden Sie sich online auf www.ueberbau.at an. Mit der Online-Anmeldung bekommen Sie gleichzeitig Zugang zur Überbau Lernwelt, in der Ihre Lehrgangsunterlagen kurz vor Beginn digital abgelegt sind.

Anmeldeschluss

30. März 2016

Kontakt

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an
Frau Monika Laumer
Tel.: +43 1 934 66 59-100
monika.laumer@ueberbau.at



Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien
Tel. +43 1 934 66 59 / Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at
Grafik: Fadrat – Interaktive Kommunikation und Gestaltung | www.fadr.at
Titelbild/Visualisierung: DI Christoph Eichler